ELTERNBRIEF

Oktober - November 2019

MONTESSORI-OBERSCHULE POTSDAM
Schlüterstr. 2-4, 14471 Potsdam
fon 0331 289 8060 **fax** 0331 289 8061
info@potsdam-montessori.de
www.potsdam-montessori.de

Förderverein
der Montessori-Oberschule Potsdam
FOERDERT-UNS e.V.
Schlüterstr. 2-4 14471 Potsdam
info@foerdert-uns.de
www.foerdert-uns.de

TERMINE

Oktober 2019

- 3.-19.10.2019 Herbstferien
- 25.10.2019, 15-18 Uhr
  Tag der offenen Tür
- 29.10.2019, Fortbildung mit Claus-Dieter Kaul - verkürzter Unterricht – Schulschluss nach dem Mittagessen
- 30.10.2019, Fortbildung mit Claus-Dieter Kaul, unterrichtsfrei – bitte das Essen abbestellen
- 31.10.2019 Reformationstag, unterrichtsfrei

November 2019

- 1.11.2019 Brückentag, unterrichtsfrei
- 6.11.2019, 14:45 Uhr
  2. Lehrer*innenkonferenz
- 13.11.2019, 19 Uhr
  Elternforum zum Thema „Suchtprävention"
- 15.11.2019, 8.30 – 11 Uhr
  Gästetag 1/2/3

Liebe Eltern,
es gab in den letzten Wochen viele Anlässe zusammenzukommen.
Am 6. September feierten wir unser **Schulfest** der Grundschule bei strahlendem Sonnenschein im Schulgarten. Jede Lerngruppe hatte zwei Stände vorbereitet, einen mit einem kulinarischen und einen mit einem kreativen Angebot. So genossen wir gemeinsam mit den zahlreich erschienenen Gästen leckere Waldmeisterbowle, köstliche Waffeln, Obstspieße und Kürbissuppe. Wir ließen Riesenseifenblasen steigen und schrieben unseren Herzenswunsch auf einen kleinen Zettel, die noch immer im Baum hängen. Es gab eine Schatzsuche, einen Hindernisparcours, eine Wellness-Oase und vieles mehr. Es war ein rundum gelungenes Fest in fröhlicher Atmosphäre.

Das **Theaterprojekt** des 9. und 10. Jahrgangs ist inzwischen mit fünf Vorstellungen erfolgreich über die Bühne des Treffpunkt Freizeit gegangen. Über einhundert Mitwirkende gestalteten sehr aufwendig das Stück „Believe me – Gott ist schuld am Klimawandel". Der hohe Besucherandrang bewies das große Interesse am Spiel unserer Neuntklässler*innen und am nochmals veränderten Konzept der Stückentwicklung. Beim Entwurf und der Herstellung der Kostüme und des Bühnenbildes sowie bei der technischen Ausstattung wurden die verantwortlichen Zehntklässler*innen diesmal von Profis angeleitet. Eine großartige Leistung des gesamten Ensembles unter der künstlerischen Leitung von Jens Neumann und Lionel Tomm! Vielen Dank an unseren Förderverein und alle Eltern, die sich aktiv vor und nach den Vorstellungen eingebracht haben.
Inzwischen haben die Neunt- und Zehntklässler*innen wieder die alltägliche Arbeit in der Schule aufgenommen, die Projektgruppen haben sich getroffen und angefangen, ihre Vorhaben zu planen. Diese lauten in diesem Schuljahr "Collect" – Leitung Marianne Akay, „Begegnungskulturen" – Leitung Benjamin Melzer, „Every single voice" – Leitung Hannah Sagebiel, „Lebenswege früher und heute" – Leitung Martina Oestreich, „Frieden machen" – Leitung Luisa Rund und „Future fashion"- Leitung Susanne Scharnhorst.

Nun färben sich die Blätter und es gibt den lang ersehnten Regen. Wir sind im Herbst angekommen und haben den Schulgarten „winterfit" gemacht. So war auch an unserem **Gartentag** Regen angesagt, doch wir hatten Glück, die Sonne ließ sich über weite Strecken sehen. Und so konnten ungefähr 70 große und kleine Helfer*innen Bäume fällen, sie zersägen und häckseln, neue Bäume pflanzen, Frühblüher setzen, die Beete mit Birkenstämmen umranden, Mutterboden und Rindenmulch verteilen, Herbstblumen pflanzen, fegen, harken und vieles mehr. Mittags stärkten wir uns mit einer leckeren Kürbissuppe, die tags zuvor von Jugendlichen aus der 7/8 für den Gartentag gekocht worden war. Vielen Dank an alle, die sich beteiligt haben, unseren Schulgarten zu pflegen und zu verschönern.

Die Jahrgangsstufe 7/8 hat am 1. Oktober ein schönes **Fest auf der Obstwiese** in Töplitz gefeiert. Der Regen endete pünktlich, später zeigte sich die Sonne. Die Jugendlichen hatten mit ihren Lehrer*innen Fotos und Modelle vorbereitet. In der Ausstellung und im Gespräch konnten sich die Jugendlichen, die Lehrkräfte und die Eltern einen Eindruck von der Arbeit an den beiden außerschulischen Lernorten verschaffen. Tanja Selbiger verabschiedete sich von ihrer Lerngruppe. Gleichzeitig stellte sich unsere neuen Kollegin Lea Schmidt vor, die jetzt die Gruppe übernimmt. Bei köstlichem Kuchen und warmen Getränken gab es lockere Gespräche und wir verbrachten einen schönen Nachmittag.

ELTERNBRIEF Oktober – November 2019

Es ist schön zu sehen, dass die **Jugendschulpädagogik** nicht aussetzt oder vernachlässigt wird. Auf der Wiese in Töplitz und auf dem Herzberg in Eiche wurden zwei Orte gefunden, in denen Jugendliche außerschulische Lern- und Erfahrungsräume einnehmen können. Gleichwohl unternehmen wir große Bemühungen, um die Nutzungserlaubnis für den Schlänitzsee wiederzuerlangen. Eine Gesprächsrunde mit 15 Teilnehmer*innen aus allen beteiligten Ämtern, dem Landwirt und den Vertreter*innen unserer Schule führte auf allen Seiten zu einem grundlegenden Verständnis, unter welchen Bedingungen im Außenbereich eine Baugenehmigung und damit die Nutzungsgenehmigung für den pädagogischen Lernort erwirkt werden kann. Da hier ein Präzedenzfall geschaffen wird, erfolgt die Prüfung sehr gewissenhaft. Zudem wurde offenbar, dass es höhere Anforderungen zu erfüllen gilt als bisher angenommen. Andererseits wurde grundsätzlich die Gangbarkeit des eingeschlagenen Weges von allen Seiten bestätigt.

Der **Elternworkshop** am 27.9. bot interessierten Eltern Einblicke in unsere Arbeit. Nach Hospitationen, Gesprächen beim Frühstück und Kuchenbuffet, einer Fragerunde, Vorträgen der Schulleitung und Workshops von Lehrer*innen gab es ein positives Feedback. Immer wieder werfen die eigenen schulischen Erfahrungen Fragen auf, die durch Beobachtung und Gespräch geklärt werden konnten. Wir freuen uns, dass jedes Jahr zahlreiche Eltern an unserem Workshop teilnehmen.

Alle staatlichen Schulen im Land Brandenburg haben die Auflage, verbindliche Lernzeiten für die Verbesserung der Rechtschreibung einzuführen. Wir luden **Frau Beate Leßmann** zu einer internen **Fortbildung** unseres Kollegiums ein, in der sie uns ihr Konzept zur **Förderung des Schreibens und Rechtschreibens** näherbrachte. In folgenden Lehrer*innenkonferenzen beschäftigten wir uns intensiv mit dem Material und der Umsetzung an unserer Schule. Wir beschlossen, eine feste Schreibzeit einzuführen, in der die Schüler*innen in ein extra dafür vorgesehenes Tage- bzw. Schreibbuch schreiben, was ihnen wichtig ist. Sie setzen sich so schreibend mit grundlegenden Fragen des Lebens auseinander. Auf der Basis dieser Texte werden Schreib- und Rechtschreibkompetenzen, wie sie in den rechtlichen Vorgaben und Bildungsstandards für die Primar- und Sekundarstufe gefordert werden, auf höchst individualisierende Weise entwickelt. Eine regelmäßig stattfindende Schreibzeit öffnet im Unterricht Räume, die eigenen Gedanken zu verschriften, die Wirkung des eigenen Textes innerhalb der Lerngruppe zu erproben und so lange an Inhalt und Form zu feilen, bis der Autor bzw. die Autorin und die Zuhörer*innen den Text als gelungen bezeichnen. Der inhaltlich überarbeitete Text wird selbständig und in Rechtschreibgesprächen korrigiert und in eine überzeugende äußere Form gebracht, veröffentlicht und präsentiert. Wir freuen uns sehr, die Geschichten, Gedichte, Appelle und Informationen unserer Schüler*innen zu lesen.

Und auch im Monat Oktober werden wir eine große **Fortbildung für das Kollegium** anbieten. Am 29.10 und 30.10. kommt der langjährige Leiter der Akademie Montessori Biberkor **Claus-Dieter Kaul** an unsere Schule. Gemeinsam wollen wir über die **Bedeutung von Naturwissenschaften und Kultur in der kosmischen Erziehung von Maria Montessori** nachdenken. Die Kosmische Erziehung stellt die Frage nach der Stellung vom Menschen in der Welt und verfolgt die Erziehung zum Frieden als oberstes Ziel. Der alles miteinander verbindende Ansatz führt unseres Erachtens zu der Frage, inwiefern weitere Zusammenhänge im Fächerkanon insbesondere in den Naturwissenschaften hergestellt werden können.

Nach den Herbstferien (am 25.10.2019) veranstalten wir zwischen 15 und 18 Uhr unseren **Tag der offenen Tür.** Die Lehrer*innen stellen Schwerpunkte unserer Arbeit, wie Freiarbeit und Welterkundung in der Grundschule, Projekte und die Jugendschule in der Sekundarstufe, kulturelle Bildung, unser Essenskonzept u.a. vor. Daneben finden Informationsveranstaltungen zur Einschulung in den ersten Jahrgang und zum Übergang in die siebte Jahrgangsstufe in der Mensa statt. Der Chor wird auftreten und der Förderverein lädt zu einem Café ein. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Ein weiteres Highlight wird der diesjährige **Gästetag** am 15.11.2019 sein. Alle Kinder der 1/2/3 schreiben eine persönliche Einladung und laden einen Gast nach ihrem Wunsch ein, um den Vormittag gemeinsam in der Schule zu verbringen.

Wir freuen uns Sie und Ihre Kinder nach den Ferien wiederzusehen und grüßen Sie freundlich

Sebastian Raphael, Katharina Kunczak, Susan Langer
und das Kollegium der Montessori-Oberschule